

Backsteingotik



15.04628

Erika Ripinsky
Nov. 1999

[9 IX D]

[9 IX L]

[9 II B]

Inhalt

Zum Geleit	3	Die ›Straße der Backsteingotik‹
Einführung	4	Ein Land so fern, so frei, so weit
St. Marien und Dom zu Lübeck	10	Konkurrenz belebt die Kunst
Backsteinherstellung	20	Ein Stoff, aus dem die Gotik ist
Die Baukunst der Zisterzienser	26	Würdig, schlicht und gottergeben
Wismar	36	Ein verpfändetes Stück Schweden
St. Georgen zu Wismar	42	Der Himmel schließt sich
Natursteinquader	50	Mit Klöpfel und Schlageisen
Der Dom zu Schwerin	54	Die Sühne der Sünder
Gerüstlöcher	60	Loch um Loch nach oben
Die Zisterzienserkirche zu Bad Doberan	64	Fromme Armut
Rostock	70	Schön durch Kontrast
Der Mühlenaltar in Tribsees	76	Gottes Wort gemahlen
Kreuzbogenfriese	78	Wie der Islam nach Vietlütbe kam
Stralsund	82	›Vom Meer erzeugt und auf das Meer bezogen‹
Greifswald und Eldena	92	Der Maler, die Stadt und die Ruine
Schlußsteine	100	Und was die Steinmetzen daraus machten
Neubrandenburg	102	Einmal um die ganze Stadt
Dorfkirchen	106	Verborgene Zeugen ländlicher Frömmigkeit
Rathäuser, Stadtmauern, Tore	116	Die Burgen der Bürger
St. Marien zu Prenzlau	124	Gotik verspielt
Brandenburg an der Havel	128	Die Stadt auf dem Wasser
Kleines Gotik-Lexikon	136	Von Arkade bis Zwerggalerie
Bücher	140	Benutzte und weiterführende Literatur
Adressen	141	Fremdenverkehrsämter
Mecklenburg-Vorpommern	142	Wo hilft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz?
Impressum	144	